

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

## „Rumänien bittet um Hilfe aus dem EU-Krisenfonds“

So war es im Frühjahr in der „Welt“ zu lesen. Rumänien, das ärmste EU-Land, ist neben dem Baltikum und den südosteuropäischen Staaten besonders hart von der derzeitigen Finanzkrise betroffen.

In Siebenbürgen sieht es nicht besser aus; diese Region umfasst etwa ein Fünftel des rumänischen Staatsgebietes. Hier wird noch ein reiches deutschsprachiges Erbe gepflegt. Dennoch bauen etliche deutsche Firmen, die dort engagiert sind, ihre Arbeitsplätze ab.

Die Evangelische Kirche A. B. (Augsburgischen Bekenntnisses) in Rumänien wandelte sich von der einstigen Volkskirche nach dem Fall des Eisernen Vorhangs zur Diasporakirche mit nunmehr 14.000 Gemeindegliedern in 253 Gemeinden. Die Kirchenmusik, seit Jahrzehnten vornehmlich von dem Kantoren-Ehepaar Ursula und Karl Philippi betreut, ist ein verbindendes Element dieser Gemeinden.

Neben den anspruchsvollen Aufgaben, die der Bachchor Hermannstadt und der Jugendbachchor Kronstadt leisten, organisieren Philippis auch immer wieder Fortbildungsveranstaltungen und Chor-treffen in verschiedenen Gemeinden, so wie in diesem Jahr in Petersberg mit 300 Teilnehmern aus 12 Chören. Philippis weisen darauf hin, dass wertvolle Orgeln an ihrem ursprünglichen Standort vom Verfall bedroht sind und oft nur durch Verlagerung erhalten werden können. Ohne finanzielle Hilfe aus dem Ausland ist dies undenkbar.

Im vergangenen Jahr wurden uns für Förderprojekte aus der Jahresspende ca. 27.000 € zur Verfügung gestellt. Hiermit konnten in 11 Ländern 14 Projekte gefördert werden.



Detaillierte Verwendungsnachweise können Sie auf der Seite [www.kirchenmusikverbaende.de](http://www.kirchenmusikverbaende.de) nachlesen.

In diesem Jahr erbitte ich Ihre Mithilfe für Rumänien und darüber hinaus auch für andere Länder West- und Osteuropas, in denen sich die evangelische Kirchenmusik im Aufbau befindet. Verwenden Sie bitte den beiliegenden Überweisungsträger oder überweisen Sie online; bei Angabe Ihrer Anschrift erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbescheinigung. Liegt Ihr Spendenbetrag unter 200 €, genügt dem Finanzamt ihr Kontoauszug zur steuerlichen Abzugsfähigkeit.

An dieser Stelle danke ich unserer Spendenbeauftragten Christiane Prinzing; sie hält bzw. knüpft Verbindungen zu den Institutionen und Verbänden, die Aus- und Fortbildungsarbeit in den entsprechenden Ländern durchführen. Weiter danke ich allen Vorsitzenden der Landesverbände, die ihre Verbandsmitglieder über die Hilfsmaßnahmen informieren und Ihnen eine Spende nahe legen.

Mit freundlichem Gruß  
Ihr

KMD Lothar Mohn

Vorsitzender des Förderkreises für  
kirchenmusikalische Aufbauarbeit

Seelze, im August 2009





## VERBAND EVANGELISCHER KIRCHENMUSIKERINNEN UND KIRCHENMUSIKER IN DEUTSCHLAND

PS:  
Ihre Spende überweisen Sie bitte  
mit dem beigelegten Überweisungs-  
träger bzw. nur auf das  
dort angegebene Konto.



Laudate-Konzert in Deutschkreuz



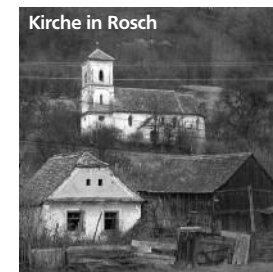
Chortreffen in Petersberg



Die Fotos zeigen einige Facetten der kirchenmusikalischen Arbeit in Siebenbürgen, wo noch ein deutschsprachiges Erbe praktiziert wird. Die Kirchenmusik ist ein verbindendes Element der ev. Gemeinden.



Orgel in Mühlbach  
(früher Rosch)



Kirche in Rosch



Kinder- und Jugendensemble Canzonetta

Verband evangelischer  
Kirchenmusikerinnen und  
Kirchenmusiker in Deutschland

Geschäftsstelle:  
Weiltinger Str. 15  
90449 Nürnberg

Postfach 710142  
90238 Nürnberg

Tel. 09 11 / 68 27 75  
Fax 09 11 / 688 06 61

E-Mail: [Kirchenmusik@t-online.de](mailto:Kirchenmusik@t-online.de)

Jahresspende 2009



Singspiel in Seligstadt